

GATTUNGSMARKETING PUBLIKATION ZEIGT «PRINTLAND BAYERN»

Wenn sich dem Druck verbundene bayerische Landesverbände zusammensetzen und eine gemeinsame Darstellung über ihr Tun, über die Stärken, die Effizienz und Nachhaltigkeit von Print sowie die Kultur des Druckens publizieren, ist das mehr als nur eine Informationsbroschüre. Entstanden ist ein beispielhaftes und lesenswertes Werk, das die Vielfalt des Mediums Print repräsentiert.

Noch nie gab es eine so grosse Vielfalt an gedruckten Medien wie heute. Sie werden geschätzt, gelesen, weitergegeben und aufgehoben. In einer Zeit, in der Information und Kommunikation immer schnelllebiger und flüchtiger werden, schätzen die Menschen das Bleibende, das Hintergründige und das Wertige an gedruckten Medien. «Gut so, denn eine Demokratie braucht vielfältige, unabhängige und kritische Printmedien», ist im Vorwort der 116-seitigen Publikation zu lesen.

Und weil man diesen Anspruch in Bayern hat, haben sich der Börsenverein des Deutschen Buchhandels (Landesverband Bayern), der Verband Bayerischer Zeitungsverleger, der Verband Druck und Medien Bayern sowie der Verband der Zeitschriftenverlage in Bayern zusammengetan und gemeinsam die Publikation «Printmedien Bayern» geschaffen.

Darin kommen Journalisten sowie führende Köpfe aus Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft zu Wort. Betrachtet werden Printmedien in ihrer ganzen Vielfalt und aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln. Allesamt lesenswerte Beiträge, die Bayern als ausgeprägtes «Printland» darstellen.

Mit seiner einzigartigen Dichte an Buch-, Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen, an Papierherstellern und Druckfarbenproduzenten, an Maschinenherstellern, Druckereien sowie an Forschungsinstituten und Hochschulen verfügt der Freistaat Bayern über allerbeste Voraussetzungen, um als «führender Printmedienstandort in Deutschland und Europa auch die Zukunft zu gewinnen», zeigen sich die Verbände sehr selbstbewusst.



lagen und Buchhandel) auch über die Grenzen Bayerns hinaus und in der Schweiz nicht schaden.

Denn die Wirkung von Print ist ungebrochen. Das belegen auch die in der Publikation aufbereiteten Zahlen. Und Print ist mehr als Zeitung. Dies deutlicher und bewusster zu machen, dafür leistet Bayern mit der lesenswerten Publikation «Printmedien Bayern» einen ganz starken Beitrag.

Das beweist das Druckwerk aber auch selbst auf eindrucksvolle Weise. Die Münchner Agentur storyboard war für Layout und Umsetzung verantwortlich, das haptische Naturpapier Tauro stellte Berberich Papier bereit, gedruckt und verarbeitet wurde bei Schleunungdruck in Marktheidenfeld.

Die Publikation kann bei den beteiligten Branchenverbänden kostenfrei angefordert werden.

› www.vdmb.de

Ricoh Schweiz AG

TSCHUDI NEUER MANAGING DIRECTOR

Die Ricoh Schweiz hat sich als Marktführer im Bereich Office Infrastruktur und Managed Print Services erfolgreich etabliert. Durch zweistelliges Wachstum in den letzten beiden Jahren und den Gewinn neuer Grosskunden wurden die Marktanteile sowohl im Office- als auch Production Printing-Bereich zur Nummer eins Position ausgebaut. Auf Grund dieser Erfolge wird der eingeschlagene Weg nun über weitere Länderorganisationen der Ricoh AG ausgebaut. Verschiedene Änderungen wurden dazu in der Schweizer Ricoh Organisation bereits umgesetzt.



Seit November 2016 ist **Daniel Tschudi** General Manager der Ricoh Schweiz

AG. Zum neuen Geschäftsjahr, also zum 1. April 2017, wurde er zum Managing Director ernannt. In dieser Funktion rapportiert Tschudi nun direkt an die Europäische Direktion in London. Unter Daniel Tschudis Führung hat die Ricoh Schweiz AG ihren Umsatz sowie die Geräteplatzierungen markant gesteigert und den MFP-Marktanteil kontinuierlich erhöht. Er zeichnet verantwortlich für das neue Go-to-Market-Modell und die hybride Coverage-Strategie des Unternehmens. Dadurch wurde der Wiederverkauf über Partner auf rund 30% des Gesamtumsatzes ausgebaut. › www.ricoh.ch



Die Publikation zeigt Bayern als führenden Printstandort.